# Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: 368-15**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amt: | Hauptamt | Datum: | 21.10.2015 |
| Verfasser: | Freisleben, Peter | AZ: | 10.5 |

| **Gremium** | **Termin** | **Ö-Status** | **Zuständigkeit** |
|---|---|---|---|
| Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss | 10.11.2015 | Ö | Beschlussfassung |

## Beschlussfassung über die Bezuschussung eines Garagenbaus für die DLRG Engen

Im Zusammenhang mit der baulichen Neugestaltung des Eingangsbereichs des Erlebnisbades bietet sich an, den seit längerem gehegten Wunsch der DLRG Gruppe Engen e.V. (nachfolgend DLRG oder Verein) nach einer Unterstellmöglichkeit für das Einsatzfahrzeug mit Anhänger sowie Lagermöglichkeiten für Einsatzmaterial, für Ausbildungsmaterial, Schwimmkursutensilien etc. zu realisieren. In dieser Sache gab es bereits Vorgespräche mit dem Stadtbauamt. Die DLRG schlug vor, eine Großraumfertiggarage für ihren Zweck im Rahmen der Neugestaltung des Eingangsbereichs zu integrieren. Die Materialkosten hierfür werden vom Verein mit rund 34.500 Euro beziffert. Gemäß „Orientierungsrahmen zur Förderung von Vereinen“ werden Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an vereinseigenen Gebäuden mit 1/3 der Materialkosten, maximal jedoch mit 10.000 Euro, von der Stadt bezuschusst. In Anlehnung an diese Richtlinie wäre der Maximalzuschuss von 10.000 Euro gerechtfertigt.

Im oben erwähnten Vorgespräch mit dem Stadtbauamt wurde dem Verein mitgeteilt, dass grundsätzliche die Schaffung von Lagermöglichkeiten für die DLRG möglich sei. Aus gestalterischen Gesichtspunkten kommt jedoch der Einsatz einer Großraumfertiggarage nicht infrage. Die vom Stadtbauamt vorgeschlagene bauliche Umsetzung kostet ca. 40.500 Euro netto. Die reinen Materialkosten liegen bei dieser Variante niedriger und hätten einen geringeren Zuschuss zur Folge.

Geplant ist der Bau einer Großraumgarage in Holz-Fertigteilbauweise, die gestalterisch in den neuen Eingangsbereich des Erlebnisbades eingebunden wird. Die DLRG könnte durch Eigenleistungen ca. 6.000 Euro einbringen. Außerdem würde sich der Verein mit 20.000 Euro Barmittel beteiligen. Unter Berücksichtigung des o.g. Zuschusses stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

| | |
|---|---|
| Gesamtkosten netto | 40.500 Euro |
| ./. Eigenleistung DLRG | 6.000 Euro |
| Gesamtkosten netto | 34.500 Euro |
| + MWSt. | 6.555 Euro |
| **Gesamtkosten brutto** | **41.055 Euro** |
| ./. Barmittel DLRG | 20.000 Euro |
| ./. Materialkostenzuschuss Stadt | 10.000 Euro |
| **Finanzierungslücke** | **11.055 Euro** |

Die aktuell noch bestehende Finanzierungslücke wird nach Aussage des Vereins durch

Sponsorengelder und durch Mittel der Stiftung Wasserrettung gedeckt. Der bei der Finanzierung des Vorhabens berücksichtigte Materialkostenzuschuss der Stadt Engen würde nicht an den Verein ausgezahlt sondern mit den Baukosten verrechnet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, für den Bau einer Garage zur Nutzung durch die DLRG dem Verein einen Materialkostenzuschuss von 10.000 Euro zu gewähren. Der Zuschuss ist im Haushalt 2016 einzuplanen und mit den Baukosten zu verrechnen.

Anlagen:

keine